

RS OGH 1992/2/12 3Ob1/92, 3Ob131/91, 5Ob558/94, 9Ob56/03f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.02.1992

Norm

AußStrG §12

AußStrG §16 Abs3 A1

AußStrG §19

Rechtssatz

Da dem Außerstreichgesetz eine dem § 505 Abs 3 ZPO entsprechende Regelung fehlt und die genannte Bestimmung auch nicht durch Verweisung übernommen wurde - § 16 Abs 3 AußStrG nennt nur § 508 a ZPO und § 510 Abs 1 letzter Satz und Abs 3 ZPO -, gelten für die Vollstreckung zweitinstanzlicher Entscheidungen weiterhin (nur) die §§ 12 und 19 AußStrG. Ein außerordentlicher Revisionsrekurs hemmt daher nach einer Einbringung die Vollstreckbarkeit außerstreitiger Verfügungen nach Maßgabe des § 12 Abs 2 AußStrG.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 1/92

Entscheidungstext OGH 12.02.1992 3 Ob 1/92

Veröff: EvBl 1992/106 S 453

- 3 Ob 131/91

Entscheidungstext OGH 12.02.1992 3 Ob 131/91

- 5 Ob 558/94

Entscheidungstext OGH 08.11.1994 5 Ob 558/94

nur: Ein außerordentlicher Revisionsrekurs hemmt daher nach einer Einbringung die Vollstreckbarkeit außerstreitiger Verfügungen. (T1) Beisatz: Und damit den Eintritt der formellen Rechtskraft. (T2)

- 9 Ob 56/03f

Entscheidungstext OGH 21.05.2003 9 Ob 56/03f

nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0007001

Dokumentnummer

JJR_19920212_OGH0002_0030OB00001_9200000_001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at